

	<p>Object: Mit Kriegermaske verzierter Schmuck-Anhänger eines Pferdegeschirrs</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologie, Frühes Mittelalter</p> <p>Inventory number: WLM 1954-270</p>
--	--

Description

Dieser vergoldete Schmuck-Anhänger für ein Pferde-Geschirr wurde in Kirchheim unter Teck gefunden. Das scheibenförmige Schmuckelement mit Öse zeigt das stilisierte Gesicht eines Kriegers mit Nasalhelm. Die Motivik legt nahe, dass dem Anhänger eine Unheil abwehrende Wirkung zugeschrieben wurde.

Für einen Ritter der Stauferzeit war das Pferd Kriegs- und Repräsentationswerkzeug zugleich. Vieles deutet daraufhin, dass bei höfischen Turnieren – im 12. Jahrhundert in erster Linie militärische Übungen – dieselbe Ausrüstung wie im Kampf verwendet wurde. Die imposante Erscheinung eines Ritters auf reich geschmücktem Schlachtröss wird auch Teil einer psychologischen Kriegsführung im Kampfeinsatz gewesen sein. [Judith Thomann]

Basic data

Material/Technique:	Kupferlegierung, Vergoldung
Measurements:	Höhe: 3,9 cm, Breite: 3,55 cm, Tiefe: 0,5 cm

Events

Created	When	1100-1190s
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Kirchheim unter Teck

Keywords

- Copper alloy
- Gilding
- Handicraft
- Mask
- Middle Ages
- Weapon

Literature

- Hauss herr, Reiner; Väterlein, Christian (1977): Die Zeit der Staufer Geschichte, Kunst, Kultur; Katalog der Ausstellung, Stuttgart [Altes Schloß Schillerplatz 6 und Kunstgebäude Schloßplatz 4, 26. März - 5. Juni] 1977; [die Ausstellung wird veranstaltet aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Landes Baden-Wür. Stuttgart, S. 220 Abb. 143 Nr. 271
- Kohlhausen, Heinrich (1959): Das Paar vom Bussen. Berlin, S. 29-48
- Marx, Petra (2022): Barbarossa die Kunst der Herrschaft. Petersberg, S. 228 Abb. Kat.Nr. 119 b Nr. 119 b